

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einleitung	1
<i>A. Einführung</i>	1
<i>B. Methode und Gang der Untersuchung</i>	5
1. Teil: Analyse des französischen Rechts sowie des kantonalen Schuldbetreibungs- und Konkursrecht bis 1874	7
<i>A. Die Rechtslage in Frankreich</i>	8
<i>B. Die Rechtslage in der Schweiz</i>	27
<i>C. Bewertung</i>	72
2. Teil: Genese des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes (SchKG)	75
<i>A. Vorbereitungen für einen Gesetzesentwurf</i>	75
<i>B. Minderheitsentwurf</i>	97
<i>C. Besprechung der Entwürfe durch den Schweizerischen Juristenverein</i>	107
<i>D. Der Entwurf Bärlochers</i>	111
<i>E. Weitere Impulse für die Gesetzgebungsarbeiten</i>	115
<i>F. Die Gesetzesentwürfe von Oberer und der Expertenkommission</i>	127
<i>G. Entwurf des EJPD und revidierter Entwurf des Bundesrates</i>	134
<i>H. Verhandlungen der eidgenössischen Räte über den Entwurf</i>	163
<i>I. Umarbeitung des Gesetzesentwurfs gemäß den Beratungen der Bundesversammlung</i>	176

X	<i>Inhaltsübersicht</i>	
J.	<i>Weitere Diskussion über das Gesetz</i>	180
K.	<i>Annahme des Gesetzesentwurfs und Referendumskampf</i>	187
L.	<i>Bewertung</i>	192
M.	<i>Fazit</i>	204
3. Teil:	<i>Weiterentwicklung des SchKG</i>	207
A.	<i>Periode der Ernüchterung</i>	207
B.	<i>Erlass des Schweizerischen Zivilgesetzbuch – Anpassung an das neue materielle Recht</i>	212
C.	<i>Das SchKG zwischen Revisionsbestrebungen und Krisengesetzgebung</i>	214
D.	<i>Begehren nach einer Totalrevision</i>	221
E.	<i>Krisengesetzgebung während der Weltwirtschaftskrise</i>	226
F.	<i>Die umfassende Teilrevision von 1994</i>	236
G.	<i>SchKG-Novelle im Zusammenhang mit dem Erlass der Schweizer Zivilprozessordnung</i>	243
H.	<i>Die Reform des Sanierungsrechts</i>	246
I.	<i>Vergleich mit dem deutschen Sanierungsrecht</i>	263
	<i>Schlussbetrachtung</i>	267
	<i>Literaturverzeichnis</i>	273
	<i>Quellenverzeichnis</i>	283
A.	<i>Bundesarchiv Bern</i>	283
B.	<i>Staatsarchive</i>	285
C.	<i>Schweizerisches Bundesblatt</i>	285
D.	<i>Amtliches Bulletin der Bundesversammlung</i>	289
E.	<i>Kantonale Gesetze</i>	290
F.	<i>Sonstiges</i>	293
	<i>Sachregister</i>	295

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einleitung	1
<i>A. Einführung</i>	1
<i>B. Methode und Gang der Untersuchung</i>	5
1. Teil: Analyse des französischen Rechts sowie des kantonalen Schuldbetreibungs- und Konkursrecht bis 1874	7
<i>A. Die Rechtslage in Frankreich</i>	8
I. Allgemein	8
II. Vollstreckungsorgan	8
III. Vollstreckung auf Pfändung	8
1. Saisie-exécution	9
a) Verfahren	9
b) Rechtsfolge der saisie-exécution	10
c) Saisie-brandon	11
2. Saisie-arrêt	11
a) Verfahren	12
b) Rechtsfolge der saisie-arrêt	13
3. Saisie-immobilière	13
a) Verfahren	14
b) Verteilung	16
4. Saisies conservatoires	16
a) Saisie-gagerie	16
b) Saisie-foraine	17
c) Saisie-revendication	17
d) Saisie-arrêt	17
e) Saisie conservatoire commerciale	17
IV. Konkurs	17

1. Beschränkung auf Kaufleute	18
2. Konkursöffnung	18
3. Wirkungen der Konkursöffnung	20
4. Feststellung, Verwaltung und Liquidation der Masse	21
5. Feststellung der Forderungen	22
6. Konkordat	23
7. Contrat d'union	24
8. Kollokation	24
9. Bewertung	27
<i>B. Die Rechtslage in der Schweiz</i>	27
I. Voraussetzungen der Schuldbetreibung	28
1. Forderung auf Geld	28
2. Vollstreckbarer Titel	29
3. Begehren des Gläubigers	31
4. Organisation der Betreibungsbeamten und deren Verantwortlichkeit	32
II. Gang der Betreibung	35
1. Zahlungsbefehl	35
2. Rechtsvorschlag	36
3. Rechtsöffnung	38
4. Vorläufige Sicherung	39
III. Betreibung für unversicherte Forderungen	39
1. Auf Pfändung	40
2. Art und Weise und Gegenstand der Pfändung	40
a) Dritteigentum	42
b) Rechtsfolge der Pfändung	43
c) Verwertung	46
aa) Zuschätzung	46
bb) Versteigerung	47
cc) Verwertung bei Pfändung von Forderungen	48
d) Verteilung	49
3. Auf Konkurs	49
a) Konkurs im Anschluss an Pfändung	49
b) Direkt auf Konkurs gerichtet	50
c) Konkursöffnung	52
d) Fristen	55
e) Wirkungen der Konkursöffnung	55
f) Feststellung des Massegutes	57
g) Verwaltung der Masse	58
h) Liquidation der Masse	59
i) Feststellung der Forderungen	59
j) Kollokation	61

aa) Spezifische Privilegien	61
bb) Pfandrechte	63
cc) Unfreiwillige, fremde Verwaltung	64
dd) Bewertung	65
k) Nachlassvertrag	65
IV. Betreuung für versicherte Forderungen	66
1. Bei durch bewegliches Pfand gesicherten Forderungen	66
2. Bei grundversicherten Forderungen	67
a) Betreuung auf Konkurs	68
b) Versteigerung und/oder Zugverfahren	68
c) Zuschätzung/Besitzeinweisung	69
d) Gültzinse	70
e) Bewertung	71
V. Personalexekution	71
C. Bewertung	72
 2. Teil: Genese des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes (SchKG)	 75
A. Vorbereitungen für einen Gesetzesentwurf	75
I. Bedarf nach einem einheitlichen Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz	75
II. Revision der Bundesverfassung	78
III. Entwürfe Heusler	80
IV. Arbeitstechnik	81
1. Organisation der Betreibungsbeamten	81
2. Ziel der Betreuung	82
V. Inhaltliche Ausgestaltung	84
1. Betreibungsverfahren	84
a) Allgemeine Bestimmungen	84
b) Ordentliche Schuldbetreibung für unversicherte Forderungen	85
c) Ordentliche Schuldbetreibung für pfandweise versicherte Forderungen	86
d) Rechtsvorschlag und Rechtsöffnung	86
e) Schnelle Schuldbetreibung	87
2. Konkurs	87
a) Konkurseröffnung	87
b) Wirkungen der Konkurseröffnung	88
c) Feststellung des Massegutes und Publikation des Konkurses	89
d) Verwaltung und Liquidation der Masse	90
e) Feststellung und Kollokation der Forderungen	90

f) Nachlassvertrag	91
g) Ausnahmsweises Verfahren bei Mangel erheblicher Vermögensgegenstände und späterer Vermögensanfall	92
VI. Reaktionen	92
VII. Zweiter Kommissionsentwurf	96
VIII. Bewertung	96
<i>B. Minderheitsentwurf</i>	97
I. Louis Ruchonnet	97
II. Motive der Kommissionsminderheit	101
III. Inhaltliche Ausgestaltung	101
1. Allgemeine Bestimmungen	102
2. Pfändung	102
3. Anschluss an die Pfändung	103
4. Verwertung und Schnelle Schuldbetreibung	104
5. Konkurs	104
IV. Reaktionen	105
V. Bewertung	106
<i>C. Besprechung der Entwürfe durch den Schweizerischen Juristenverein</i>	107
I. Referat Seigneux	107
1. Vollstreckbarer Titel	108
2. Organisation der Betreibungsbeamten	108
3. Pfändung	109
4. Verwertung	109
5. Konkurs	110
II. Debatte des Juristenvereins	110
III. Bewertung	111
<i>D. Der Entwurf Bärlochers</i>	111
I. Betreibungsbeamten	111
II. Art und Weise der Betreibung	112
III. Prioritätssystem	113
IV. Reaktionen	114
V. Bewertung	114
<i>E. Weitere Impulse für die Gesetzgebungsarbeiten</i>	115
I. Wirtschaftskrise	115
II. Inkrafttreten des neuen Obligationenrechts	116
III. Bestreben nach einem gemischten System	120
1. Referat Oberer	120
2. Grundzüge eines gemischten Betreibungssystems	122
a) Spezialexekution	123
b) Generalexekution	123
3. Grenier	124

4. Diskussion und Resolution des Schweizerischen Juristenvereins	125
5. Bewertung	126
<i>F. Die Gesetzesentwürfe von Oberer und der Expertenkommission</i>	127
I. Arbeitstechnik	127
II. Inhaltliche Ausgestaltung der Entwürfe	128
1. Allgemeine Bestimmungen	128
2. Spezialexécution	128
3. Generalexécution	129
III. Reaktionen auf die Entwürfe	130
1. Grivet	130
2. Presseberichterstattung	131
3. 1882 Statistische Erhebungen der Kantonsregierungen bezüglich der Schuldbetreibung in den letzten 3 Jahren	132
4. Mitteilung des Vereins der aargauischen Notare an den Bundesrat	132
IV. Bewertung	134
<i>G. Entwurf des EJPD und revidierter Entwurf des Bundesrates</i>	134
I. Begehren nach zeitnaher Publikation eines Entwurfs	134
II. Arbeitstechnik	135
1. Diskussion über das beste Vollstreckungssystem	135
2. Gegensätze zwischen Handelsverkehr und ländlichem Verkehr	138
3. Lösung des EJPD	139
III. Revidierter Entwurf des Bundesrates vom 18. Februar 1886	140
1. Gutachten von Speiser	141
a) Rechtfertigung des gewählten Systems	141
b) Zu einzelnen Bestimmungen	142
2. Inhaltliche Ausgestaltung und Motive	143
a) Trennung zwischen Pfändung und Konkurs	143
b) Allgemeine Bestimmungen	145
c) Nachlassvertrag außerhalb des Konkurses	146
d) Anfechtung	147
e) Verfahrensgang	148
f) Pfändung und Verwertung	150
g) Eröffnung des Konkursverfahrens	151
h) Feststellung der Masse, Verwaltung und Liquidation des Schuldnervermögens	152
i) Verfahren bei Mangel an Vermögensgegenständen	153
j) Konkursprivilegien	154
k) Schnelle Schuldbetreibung	155
l) Regelung durch Kantonales Recht	155
3. Reaktionen auf den Entwurf	156
a) System des Entwurfs	156

b)	Organisation der Beamten	158
c)	Bestimmungen zur Pfändung und Anschlusspfändung	160
d)	Nachlassvertrag	161
e)	Regelungen zum Konkurs	162
<i>H.</i>	<i>Verhandlungen der eidgenössischen Räte über den Entwurf</i>	163
I.	Verhandlungen des Ständerats	163
1.	System des Entwurfs	163
2.	Organisation der Behörden	165
3.	Nachlassvertrag außerhalb des Konkurses	166
4.	Vorschläge der Kommission	167
II.	Verhandlungen des Nationalrats	168
1.	Grundsätze des Entwurfs	169
2.	Allgemeine Bestimmungen	170
3.	Nachlassvertrag	171
4.	Anfechtung	172
5.	Die Schuldbetreibung	173
III.	Bewertung	175
IV.	Änderung des Obligationenrechts	175
<i>I.</i>	<i>Umarbeitung des Gesetzesentwurfs gemäß den Beratungen der Bundesversammlung</i>	176
I.	Umarbeitung nach der ersten Beratung	176
II.	Umarbeitung nach der zweiten Beratung	178
<i>J.</i>	<i>Weitere Diskussion über das Gesetz</i>	180
I.	Grundlegendes System	180
II.	Abgrenzung nach der Eintragung im Handelsregister	183
III.	Anschlusspfändung	185
IV.	Bewertung	187
<i>K.</i>	<i>Annahme des Gesetzesentwurfs und Referendumskampf</i>	187
I.	Referendumskampf	187
II.	Louis Ruchonnet – père de la loi fédérale?	189
<i>L.</i>	<i>Bewertung</i>	192
I.	Wesentliche Regelungen des Gesetzes	192
II.	Eingeführte Abgrenzung	195
III.	Ein Kompromiss auf allen Ebenen	198
1.	Vermittelnde Lösung zwischen dem Prioritätsprinzip und dem Ausgleichsprinzip	198
2.	Zugeständnisse der einzelnen Kantone	199
IV.	Vergleich mit dem französischen Recht und anderen europäischen Rechten	201
<i>M.</i>	<i>Fazit</i>	204

3. Teil: Weiterentwicklung des SchKG	207
<i>A. Periode der Ernüchterung</i>	207
I. Das SchKG im Lichte der Erfahrung	207
II. Verschiedene Revisionsbegehren	208
III. Übertragung der Oberaufsicht an das Bundesgericht	208
<i>B. Erlass des Schweizerischen Zivilgesetzbuch – Anpassung an das neue materielle Recht</i>	212
I. Maßgebliche Änderungen des SchKG	212
II. Vollstreckungsrechtliche Normen im ZGB	213
<i>C. Das SchKG zwischen Revisionsbestrebungen und Krisengesetzgebung</i>	214
I. Wunsch nach einer weiteren Revision	214
II. Verordnungen des Bundesgerichts und Kriegsgesetzgebung	215
1. Verordnungen des Bundesgerichts	215
2. Kriegsgesetzgebung im ersten Weltkrieg	215
III. Neuordnung der Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses	218
<i>D. Begehren nach einer Totalrevision</i>	221
I. Einheitliches Betreibungs- und Konkursgericht	222
II. Revision des Vollstreckungssystems	222
III. Vorschläge zur Einzelvollstreckung und Konkursverfahren	223
IV. Nachlassverfahren	224
V. Fragmentierung des Rechts	224
VI. Diskussion	225
VII. Bewertung	226
<i>E. Krisengesetzgebung während der Weltwirtschaftskrise</i>	226
I. Revision des SchKG	228
1. Ursprünge des Liquidationsvergleichs	229
2. Aufnahme des Liquidationsvergleichs ins SchKG	230
3. Weitere Änderungen	232
II. Revision des Obligationenrechts	233
III. Bewertung	234
<i>F. Die umfassende Teilrevision von 1994</i>	236
I. Bestrebung nach einer Teilrevision des Gesetzes	236
II. Vorschlag des Bundesrates	237
III. Annahme durch die Bundesversammlung und Inkrafttreten	240
1. Negative Feststellungsklage	240
2. Kürzung der Konkursprivilegien	240
IV. Forderungen nach mehr Sanierung	241
V. Bewertung	242

<i>G. SchKG-Novelle im Zusammenhang mit dem Erlass der Schweizer Zivilprozessordnung</i>	243
I. Überblick über die Entwicklung der Zivilprozessordnung	244
II. Auswirkungen auf das SchKG	245
<i>H. Die Reform des Sanierungsrechts</i>	246
I. Sanierungsrechtliche Reformbestrebungen	246
II. Revisionsarbeiten	247
III. Ausrichtung des Nachlassverfahrens auf die Sanierung	250
IV. Gläubigerschutz und Gläubigergleichbehandlung	254
V. Behandlung von Dauerschuldverhältnissen	256
VI. Kein Konzerninsolvenzrecht	258
VII. Zusammenfassung	259
VIII. Sanierungsverfahren für natürliche Personen	259
1. Vereinfachtes Nachlassverfahren	260
2. Konkursverfahren für natürliche Personen in Form eines Sanierungsverfahrens mit Restschuldbefreiung	262
<i>I. Vergleich mit dem deutschen Sanierungsrecht</i>	263
I. Eigenverwaltungsverfahren und Nachlassverfahren	263
II. Schutzschirm und provisorische Nachlassstundung	264
III. Debt-Equity-Swap	265
Schlussbetrachtung	267
Literaturverzeichnis	273
Quellenverzeichnis	283
A. Bundesarchiv Bern	283
B. Staatsarchive	285
C. Schweizerisches Bundesblatt	285
D. Amtliches Bulletin der Bundesversammlung	289
E. Kantonale Gesetze	290
F. Sonstiges	293
Sachregister	295